

Wie oft muss man in Bawü zum Amtsarzt?

Beitrag von „CDL“ vom 25. September 2021 12:59

Zitat von MissTee

Interessanterweise waren dann alle meine Bekannten/Mitrefs bei Amtsarzt aus Region A super gesund und alle aus Region B nicht? Fehlzeiten waren bei mir übrigens höher als bei meinem Freund, welcher in Region B nochmal hin musste....

Deine Freunde sind aber doch keine repräsentative Gruppe und du weißt weder, nach welchen Kriterien sie sich den Arzt ausgesucht hatten, noch, welche relevante Vorgeschichte sie hatten oder wie sie sich im Gespräch verkauft haben bzw. wie vorbereitet sie waren. Gerade die letzten beiden Punkte werden meiner Erfahrung nach von vielen, die keine größeren Gesundheitsprobleme (wohl aber kleinere Baustellen) haben unterschätzt. In meinem Freundes- und Bekanntenkreis mussten nur diejenigen zur Verbeamung auf Probe erneut zum Amtsarzt, die nicht darauf geachtet hatten so eine kleinere oder größere (bekannte) Baustelle durch ein aussagekräftiges Facharztattest zu entlasten. Wer wie ich schwerwiegende Gesundheitsprobleme hat kam meist direkt komplett durch, weil der Amtsarztbesuch meist gut genug vorbereitet wurde. Ich habe so auch sehr genau damals darauf geachtet jemanden auszuwählen von der Liste mit passendem Facharzt zu meiner größten Baustelle, damit diese und die Facharztatteste adäquat eingeordnet werden würden. Ich weiß von einigen, die zur Probezeit erneut zum Amtsarzt mussten, dass sie entweder gar nicht darauf geachtet haben, zu wem sie gehen oder jemanden gewählt hatten, bei dem angeblich jeder durchkäme. Meine Erfahrung geht dahingehend, dass viele Anwärter_innen den Amtsarztbesuch unterschätzen und nicht strategisch so klug vorbereiten, wie es nötig wäre, um direkt im ersten Ablauf reibungslos durchzukommen. Manche haben schlichtweg gesundheitliche Baustellen, die erst behoben werden müssen und manchmal gibt es auch bei Ärzten Ermessensentscheidungen, die so oder so ausfallen können, je nachdem, wer sie trifft. Eine Bekannte hat im Ref gesagt bekommen, sie wiege zu viel für die Verbeamung auf Lebenszeit, weshalb sie zur Verbeamung auf Probe erneut zum Amtsarzt gehen musste. Sie wog noch genau so viel wie davor, der Arzt war aber schon am neuen Wohnort, sprich anderer Arzt, und meinte zwar, sie wäre im Grenzbereich, weil etwas übergewichtig, sollte darauf auch achten, nachdem sie ansonsten aber gesund und fit ist kam sie durch und muss nicht noch einmal zum Amtsarzt.